



## Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: EDV/011/2016

Sachgebiet EDV Systembetreuung	Sachbearbeiter Wiesinger, Johann	Datum: 17.06.2016
-----------------------------------	-------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	22.08.2016		öffentlich

### ***Ergebnis Markterkundung Breitbandausbau 2. Förderverfahren***

#### **Sachverhalt:**

Herr Rübiger von dem Beratungsunternehmen Corwese GmbH zeigt in seinem Vortrag folgende Punkte auf:

- Ergebnisses der zweiten Markterkundung
- Verhandlungsergebnis mit dem Netzbetreiber
- Weitere Vorgehensweise zum flächendeckenden Breitbandausbau
- Kostenschätzungen

Im 1. Förderverfahren werden die Schwerpunkorte Fürholzen, Giggerhausen, Schaidenhausen, Hetzenhausen, Massenhausen (Süd), Logistikpark Römerweg und Mintraching breitbandig erschlossen. Hier sind nach dem Ausbau flächendeckend mindestens 30 Mbit/s im Download verfügbar.

Mit dem 2. Förderverfahren soll der Rest des Gemeindegebietes ebenfalls flächendeckend mit min. 30 Mbit/s versorgt werden. Im Rahmen der Markterkundung meldete die Dt. Telekom einen kostenlosen Eigenausbau (bis Ende 2017) mit bis zu 100 Mbit/s für das Gewerbegebiet (im Westen von Neufahrn), Neufahrn und Teile von Mintraching. Damit können die Bürger|innen, speziell in Neufahrn und Mintraching, auch hochbitratige Anschlüsse bei der Dt. Telekom buchen.

Gleichzeitig ergab die Markterkundung, dass größere Bereiche von Massenhausen nicht wie angenommen mit 30 Mbit/s versorgt sind. Gespräche mit der Telekom ergaben, dass dies offensichtlich auf eine unübliche Kabelführung zurückzuführen ist. Mit dem Netzbetreiber wurden auch die Möglichkeiten der weiteren Erschließungsmöglichkeiten besprochen und die Zusendung digitaler Versorgungslisten vereinbart. Die ersten Listen enthielten jedoch Auswertungsunstimmigkeiten und wurden erneut angefordert. In der Ortsmitte von Massenhausen sind derzeit 79 von 229 Adressen mit min. 30 Mbit/s versorgt. Im Juli 2016 genehmigte die EU vorläufig „Vectoring“ ab dem Hauptverteiler. Per Mail bestätigte die Dt. Telekom am 12.07.2016 ebenfalls einen eigenwirtschaftlichen Ausbau unter Verwendung von „Vectoring“ für Massenhausen bis 2018.

Ebenso ist die Erschließung in folgenden Bereichen geplant: Rastanlage Fürholzen, Anwesen Äußere Fürholzer Straße, Neufahrner Straße und Fischzucht „An der Mauka“, Moosmühle und der unbebaute Bereich im Gewerbepark „Römerweg“.

Der Gemeinderat wird im Hinblick auf die aufzuwendenden Kosten gebeten, eine Einzelfallentscheidung für jeden genannten Bereich vorzunehmen.

**Diskussionsverlauf:**

**Finanzielle Auswirkungen:**

Von den € 570.000,- Fördermitteln des Freistaates Bayern für Neufahrn sind € 388.890,- für diese Maßnahmen vorhanden. Der Eigenanteil der Gemeinde Neufahrn beträgt 30 % und würde 2017 bzw. 2018 fällig.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt einzeln dem Ausbau der folgenden Gebiete zu:

- Rastanlage Fürholzen
- Anwesen Äußere Fürholzer Straße
- Neufahrner Straße und Fischzucht „An der Mauka“
- Moosmühle
- unbebauter Bereich Gewerbepark „Römerweg“

**Beratungsergebnis:**

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

**Anlagen:**  
Ausbauplanung  
Kostenschätzung